

# „Weiße Raben“ bieten harmonisches Weihnachtskonzert

Viel Applaus für Auftritt im Rittersaal



Das Vokal-Ensemble „White Raven“ gestaltet das Weihnachtskonzert des Kulturkreises Schloss Raesfeld. Foto: Peppenhorst

**RAESFELD** (csp). So herrliche Stimmen erklingen selten im Rittersaal von Schloss Raesfeld wie beim Konzert des Vokaltrios „The White Raven“ am späten Sonntagnachmittag. Der voll besetzte Rittersaal war für den Kulturkreis Schoss Raesfeld Bestätigung, mit seiner Musikauswahl alles richtig gemacht zu haben.

Traditionelle irische Balladen und Weihnachtslieder, Stücke aus den USA, England, Irland und Frankreich standen auf dem Programm des Trios, à capella gesungen oder mit Begleitung von Harfe und Shrutibox.

Die drei Sänger Kathleen Dineen (Sopran), Robert Getchell (Tenor) und Mathias Spoerry (Bariton) schlossen sich 2001 zu dem Ensemble zusammen. Den Liedern auf Englisch und Gälisch stellten die drei Künstler beim Konzert im Rittersaal Erklärungen voran, so dass jeder zumindest eine Ahnung hatte, worum es bei den unterschiedlichen Texten geht. Da wurde über Liebe und Liebeskummer gesungen, außerdem gab das Trio Wiegenlieder zum Besten. „Das singt die Mutter ihrem Kind vor. Und droht, wenn es nicht schnell einschläft, würden die Feen vom Dach kommen und es holen und mit in die Feenburg nehmen“, erzählte Kathleen Dineen.

Besonders erwartungsvoll lauschten viele Herren im Saal dem Lied „Nancy“ – einem „Wiegenlied für den Opa“. „Da bin ich mal gespannt“, meinte etwa der frühere Oberkreisdirektor Raimund Pingel und zeigte sich sichtlich zufrieden nach dem Vortrag.

Ein lustiges Sommerlied über eine verbotene Liebe passte genauso gut in das Programm, wie „The Sans Day Carol“ – ein geistliches Lied, das mehr wie ein Trinklied daherkommt. Aber auch Weihnachtslieder mit und ohne keltischer Harfenbegleitung präsentierte das Trio. „Es gibt wenig schöne französische Weihnachtslieder“, scherzte der frankophile Tenor Robert Getchell, „aber dieses ist eines der schönsten. Il est né le divin enfant.“

Nach einem Konzert ohne Pause bedankten sich die Künstler unter großem Applaus für die Aufmerksamkeit des freundlichen Publikums und versicherten, dass ihnen das Konzert im Rittersaal große Freude bereitet habe. Als Zugabe belohnten sie das Publikum mit dem Lied „Es ist ein Ros entsprungen“.